

# Tipps und Tricks

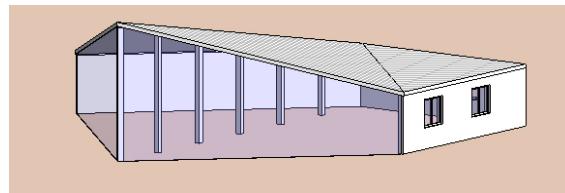
August 2011

## Revit Architecture 2011

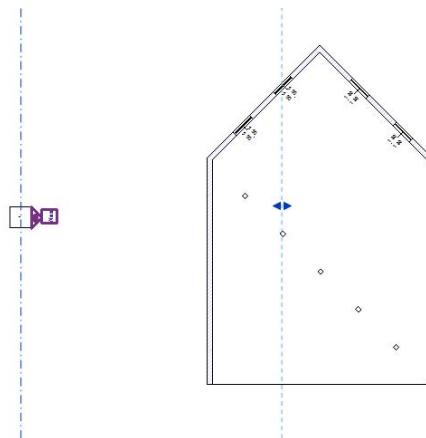
Ansichten und Tragwerksansichten allgemein

*Manuel MARGESIN*

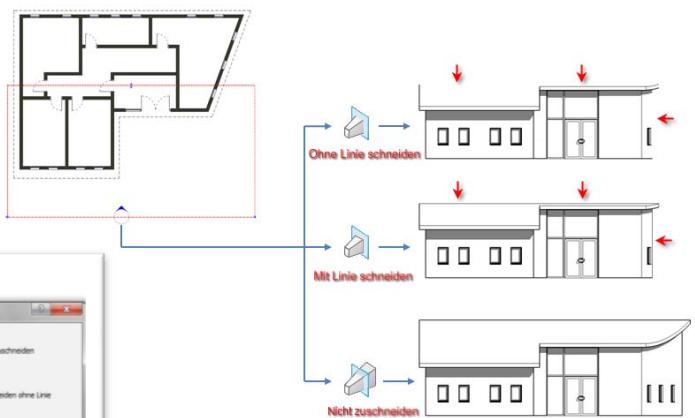
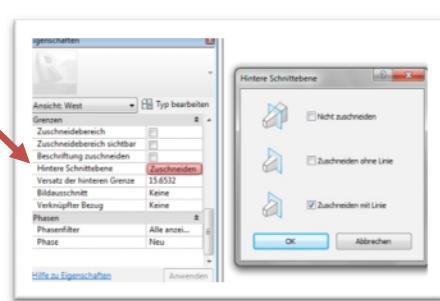
In diesem Tipp wird das Thema Ansichten behandelt. Wie die Schnittebenen einer Ansicht funktionieren, wie man eine neue Ansicht erstellt und wie eine Tragwerksansicht funktioniert.



1. Jedes neue Projekt hat automatisch für alle vier Himmelsrichtungen bereits Ansichten. Wenn man auf die Spitze des Ansicht-Symbols klickt erscheinen zwei Linien. Die erste (blau strichpunktierter) ist eine Schnittebene. Alles was sie kreuzt, wird geschnitten. In diesem Beispiel würde sie nur das Gelände schneiden. Die nächste Linie (grüner Strich) mit den blauen Pfeilen ist die hintere Schnittebene. Sie gibt an wie weit man in dieser Ansicht sehen kann und ob das Gebäude dort wo sie liegt geschnitten wird oder nicht.

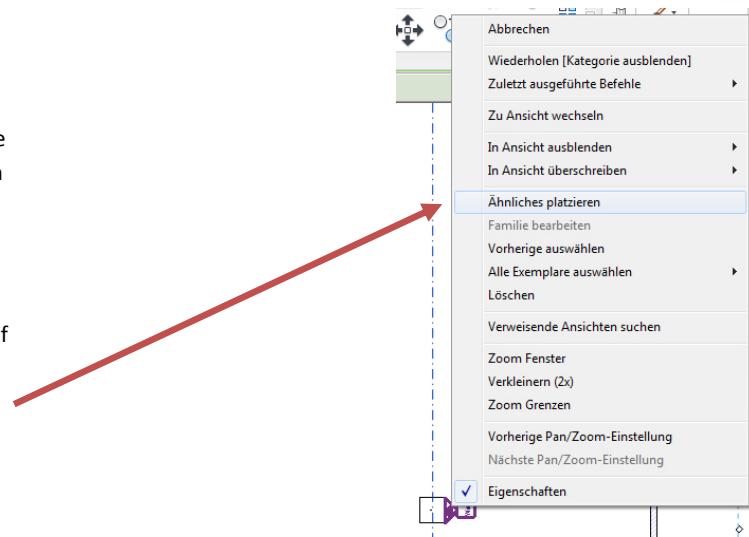


Sobald man sich in der Ansicht befindet, findet man diese Option in der Eigenschaften Palette unter „Hintere Schnittebene“. Was der Unterschied zwischen den drei Auswahlmöglichkeiten ist, macht die Abbildung rechts gut deutlich.

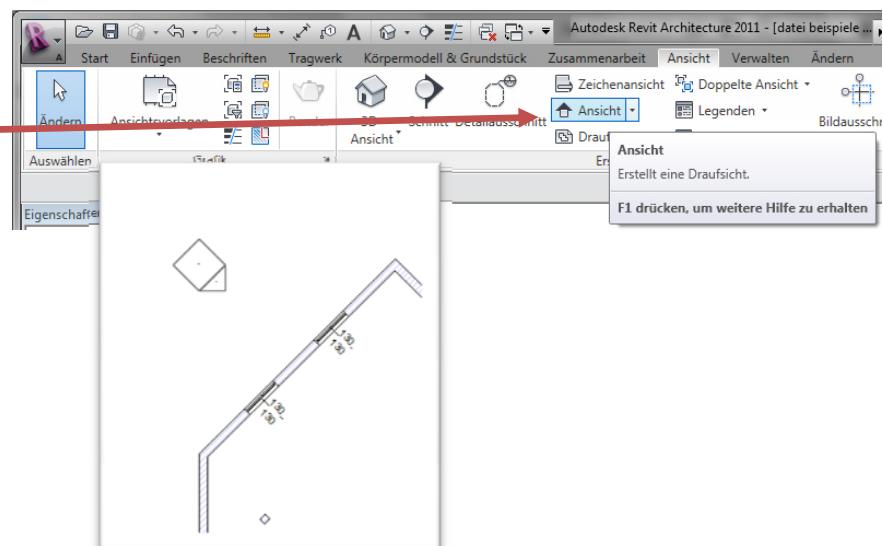


2. Im Beispiel Objekt ganz oben habe ich hinten eine schiefe Wand. Es gibt nun zwei Möglichkeiten eine Ansicht direkt auf diese Wand zu erstellen.

- entweder „Rechtsklick“ auf die Spitze irgendeiner Ansicht und klicke dann „Ähnliches platzieren“

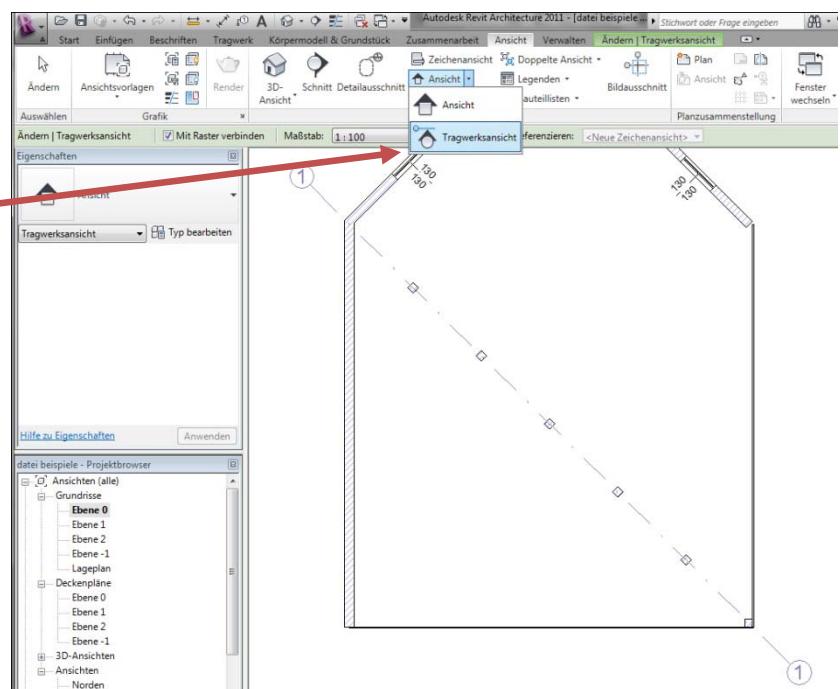


- oder in der Registerkarte Ansicht auf „Ansicht“

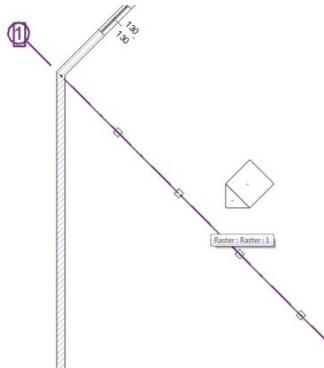


Wenn man nun mit dem erscheinenden Ansichten-Symbol in die Nähe einer schießen Wand kommt, richtet sie sich automatisch zu ihr hin aus.

3. Nun zu den Tragwerks-Ansichten. In der Registerkarte „Ansicht“ in der Dropdownliste von „Ansicht“ gibt es die „Tragwerksansicht“. Diese verlangt jedoch eine Rasterlinie. Wenn man die Stützen, die quer durchs Gebäude gehen mit Querstreben aussteifen möchte, muss man zuerst eine Rasterlinie quer dazu legen, wie es hier schon gemacht wurde. ①

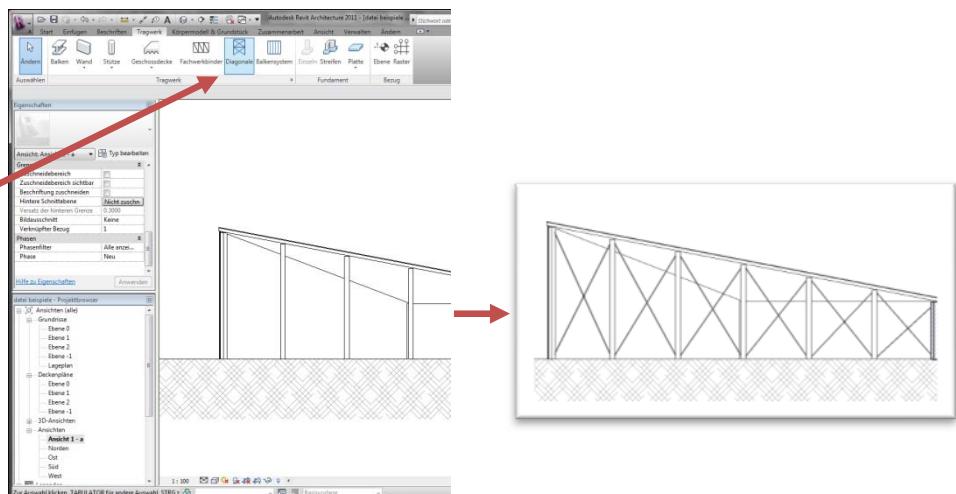


Nun kann man die Tragwerksansicht auf die Rasterlinie legen.

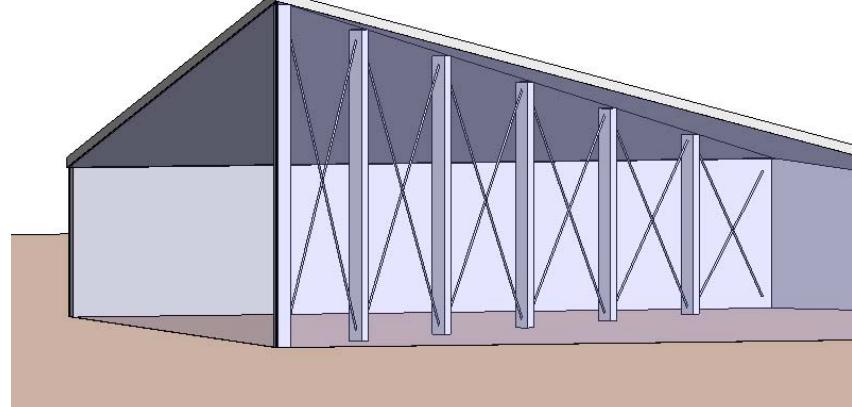


Alles was in dieser Ansicht gezeichnet wird, wird nun genau auf die Ebene dieser Rasterlinie gezeichnet.

Unter der Registerkarte „Tragwerk“ wählt man nun „Diagonale“ und kann die Querstrebungen zwischen die Stützen zeichnen.



Wie man in der letzten Abbildung sieht, liegen alle Diagonalen auf derselben und somit auf der richtigen Ebene.



# Tipps und Tricks

August 2011

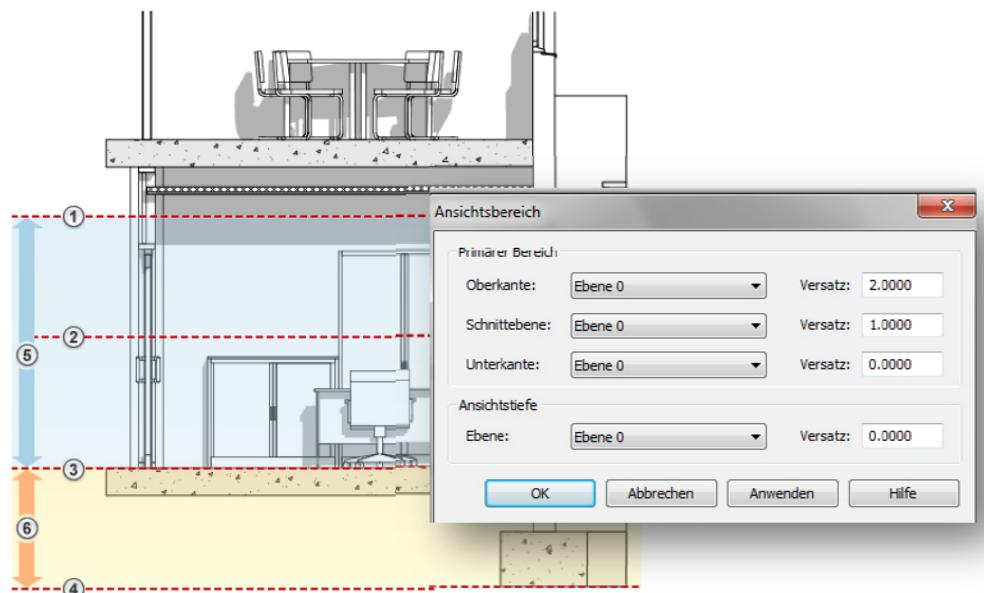
## Revit Architecture 2011

### Ansichtsbereich

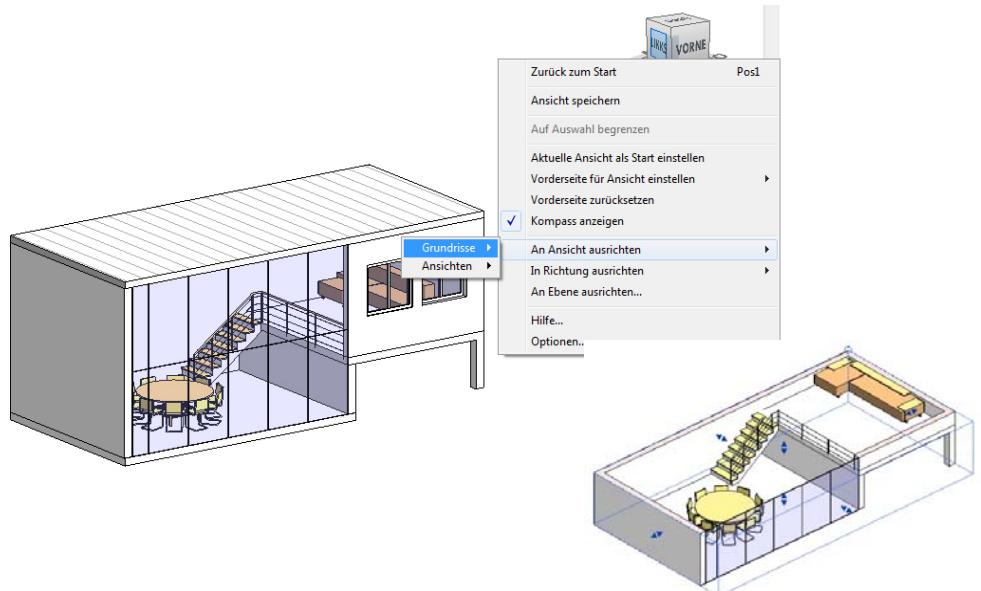
*Manuel MARGESIN*

Grundsätzlich wird in diesem Tipp erklärt, was es mit dem Ansichtsbereich auf sich hat und wie man diesen in der 3D- und 2D- Darstellung sinnvoll einsetzen kann.

1. In dieser Darstellung sieht man den blauen Bereich (5) als primären Bereich, der durch (1) die Oberkante und (2) die Unterkante abgegrenzt ist. (5) Die Schnittebene legt fest, auf welcher Höhe bestimmte Elemente als Schnitte angezeigt werden sollen. Man kann die Ebene für die (6) Ansichtstiefe festlegen, damit Elemente unterhalb der unteren Schnittebene angezeigt werden können.



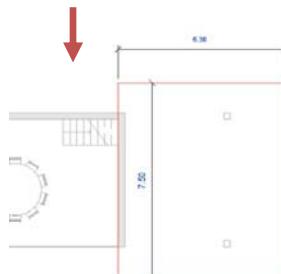
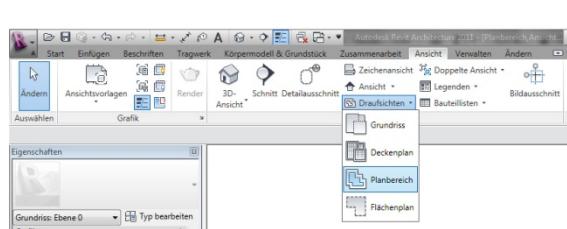
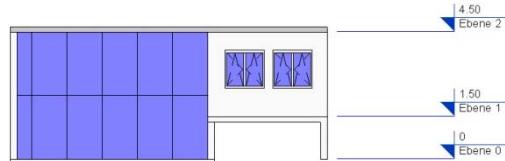
2. Wenn man in einer 3D-Ansicht auf den ViewCube rechtsklickt, „an Ansicht ausrichten“ und sich unter „Grundrisse“ einen Grundriss auswählt, so wird ein 3D-Schnitt erzeugt, der das Geschoss genau nach den Maßen des Ansichtsbereiches (Ober –Unterkante des Primärbereiches) schneidet.



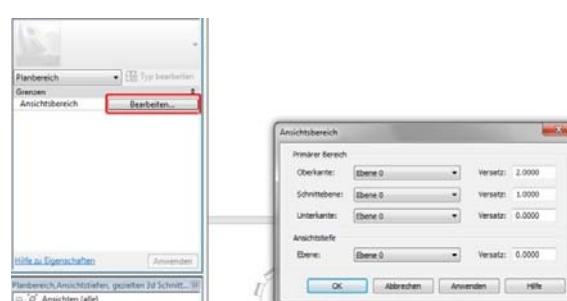
3. Planbereiche sind nützlich bei Plänen mit getrennten Ebenen oder zum Anzeigen eingefügter Elemente über oder unter der Schnittebene (z.B. bei Split Level Grundrisse wie dieses Beispiel). Sie definieren einen Bereich in einem Grundriss, der einen anderen Ansichtsbereich als die Gesamtansicht hat.

4. Wechseln Sie in den gewünschten Grundriss und gehen Sie im Register Ansicht auf die Dropdownliste bei Draufsichten und wählen Sie „Planbereich“.

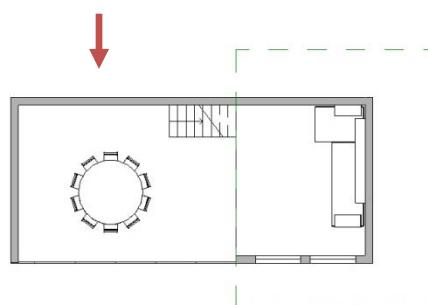
Skizzieren Sie den Bereich den Sie in der darüber oder darunter liegenden Ebene sichtbar machen wollen.



Klicken Sie auf der Eigenschaftenpalette unter Ansichtsbereich auf „Bearbeiten“, geben Sie den gewünschten Ansichtsbereich an und klicken Sie dann auf „Bearbeitungsmodus beenden“.



Schon hat man den Planbereich fertig gestellt und die gewünschte Ebene sichtbar.



# Tipps und Tricks

August 2010

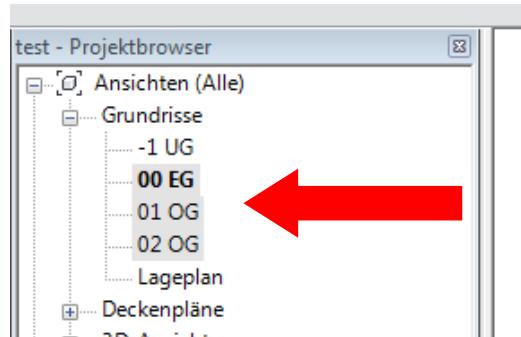
## Revit Architecture 2011

Ansichtseigenschaften mit STRG- Taste übernehmen

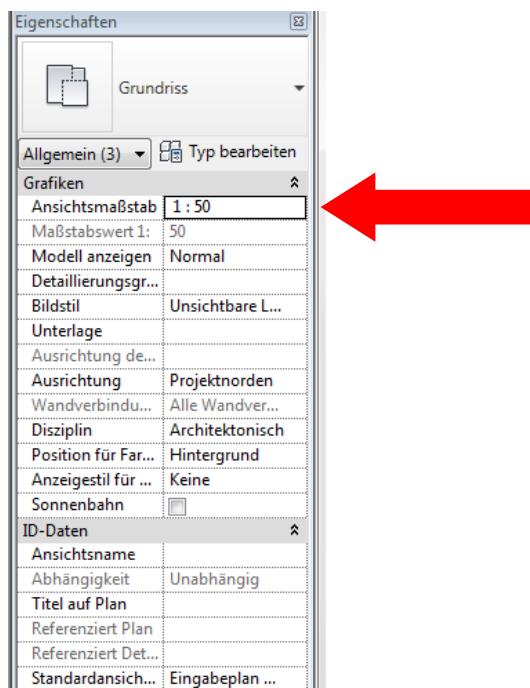
Philipp MÜLLER

In Revit Architecture gibt es viele Möglichkeiten, Ansichtseigenschaften zu übertragen. Meistens wird eine Ansichtsvorlage oder eine Standardansichtsvorlage verwendet. Wir zeigen hier aber einen kleinen Tipp wie man sehr schnell zu einem ähnlichen Ergebnis kommt.

1. Man wählt im Projektbrowser alle Ansichten, die man ändern will mit der STRG Taste aus.



2. Man stellt in der Eigenschaften Palette (PP) die Optionen ein, welche man für die Ansichten benötigt.



**Wichtig:**

Alle Änderungen werden auf die gewählten Ansichten übertragen. Natürlich kann man auch eine Ansichtsvorlage auf die mit der STRG Taste ausgewählten Ansichten anwenden.

# Tipps und Tricks

Februar 2011

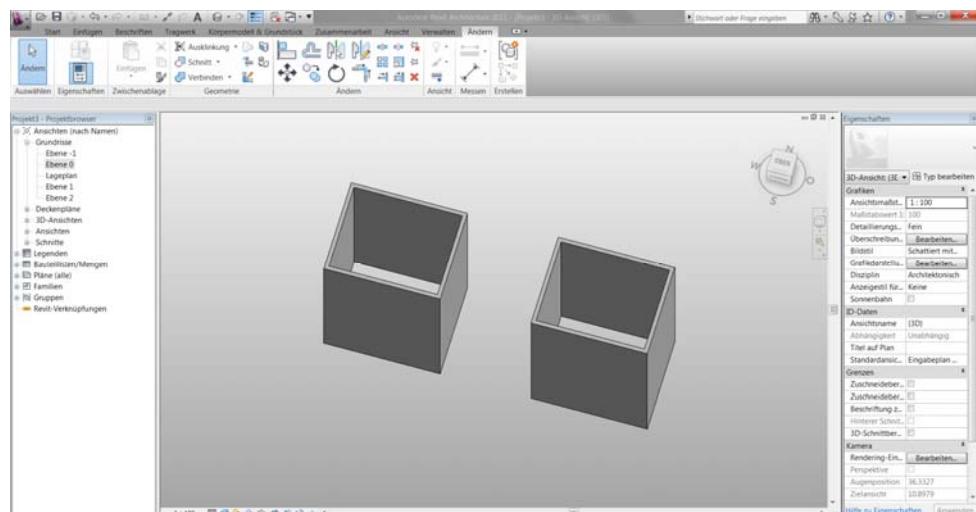
## Revit Architecture 2011

Schnittdarstellung unterschiedlicher Bauteile

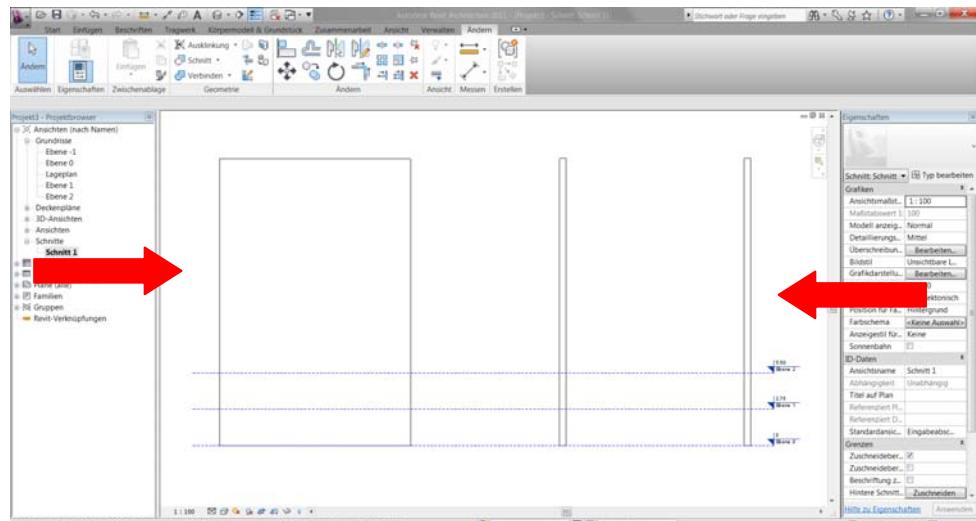
*Klaus HYDEN*

Projektfamilien werden in der Schnittdarstellung unterschiedlich dargestellt. Es gibt Projektfamilien die von der Schnittdarstellung ausgenommen sind. Vor dem Zeichnen sollte daher feststehen, welche Darstellung man benötigt.

1. Auf der linken Seite wurde eine Projektfamilie „Sonderausstattung“ erstellt. Rechts ein „gernerisches Modell“. Beide Körper sind komplett in der 3D Darstellung ident.



2. In der Schnitt- Darstellung werden die Körper unterschiedlich dargestellt.



**Tipp:**

Anbei eine Auflistung der Familien die „schneidbar“ bzw. „nicht schneidbar“ sind.

Schreinerarbeiten	->	Ja
Stützen	->	Ja
Fassadenelemente	->	Nein
Türen	->	Ja
Generische Modelle	->	Nein
Grundstück	->	Ja
Stützen	->	Ja
Fundamente	->	Ja
Skelettbau	->	Ja
Topographie	->	Nein
Fenster	->	Ja

# Tipps und Tricks

August 2010

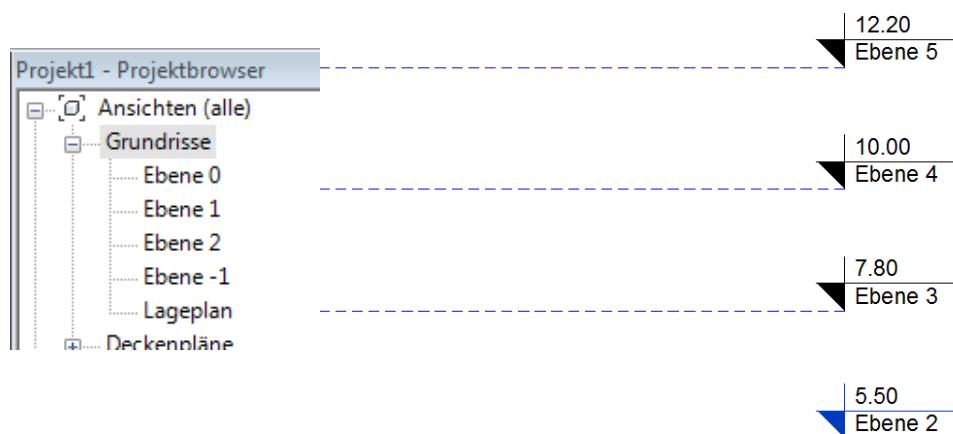
## Revit Architecture 2011

Referenz Ebenen in Plansichten umwandeln

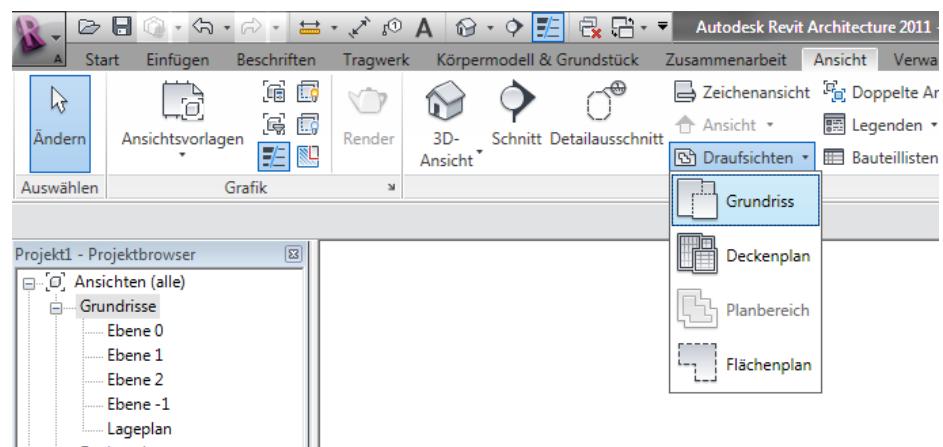
*Martin RÖCK*

Viele kennen das Problem, wenn man eine Ebene kopiert wird sie „schwarz“ dargestellt und wird nicht im Projektbrowser angezeigt. Diese „schwarzen“ Ebenen werden vermehrt als Hilfsebenen benutzt. Zurzeit ist es noch nicht möglich mehrere reguläre Ebenen (blau) in einem Schritt einzufügen. Daher zeigen wir in diesem Tipps und Tricks wie man effizient „schwarze“ Ebenen in blaue Ebenen umwandeln kann. Diese Funktion kann besonders beim Entwerfen von Hochhäusern sehr hilfreich sein.

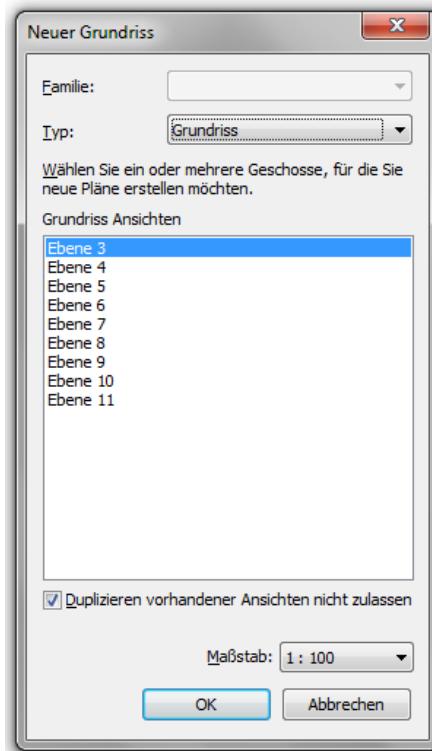
1. In dieser Grafik wird der reguläre Fall dargestellt, Blaue Ebenen werden im Projekt Browser angezeigt, schwarze Hilfsebenen nicht.



2. Wir wählen in der Registrierkarte „Ansicht“ den Button „Draufsicht“ und klicken danach auf „Grundriss“.



3. Nun wählt man alle Ebenen aus die als „blaue“ Ebenen dargestellt werden sollen und bestätigt mit „ok“



4. Nun werden alle Ebenen die ausgewählt wurden „blau“ dargestellt und sind ebenfalls im Projektbrowser dargestellt.

